Presseinformation

3. Januar 2006

Hochwinter in der Aulandschaft an der Donau

Geführte Wanderungen ab 7. Jänner

Im Nationalpark Donau-Auen, der auch in der kalten Jahreszeit einen Ausflug wert ist, werden auch im neuen Jahr geführte Wanderungen und Spaziergänge in der Winterlandschaft geboten:

Der landschaftsformenden Kraft des Wassers auf die Spuren begeben kann man sich am Samstag, 7. Jänner, und am Sonntag, 22. Jänner, jeweils ab 14 Uhr. Neben Geheimnis der Herkunft der Schottersteine lassen sich dabei auch die Fraßspuren und Fährten der Wildtiere auf Schotterinseln und an Steilufern in der Au entdecken. Treffpunkt ist der Hochwasserschutzdamm in Stopfenreuth.

Die Anpassungen der Tiere und Pflanzen an die Herausforderungen des Winters - etwa mit Kältestarre im Gewässerboden, mit einem besonders dicken Pelz oder mit einem wasserdichten Gefieder - stehen am Sonntag, 8. Jänner, ab 14 Uhr mit Treffpunkt in Orth an der Donau, Gasthaus Uferhaus, im Mittelpunkt.

Schließlich lädt eine Wanderung am Samstag, 14. Jänner, ab 13.30 Uhr mit Treffpunkt am Bahnhof in Maria Ellend ein, zahlreiche Waldvögel, Enten, Reiher und andere Wasservögel sowie mit etwas Glück den „König der Donau-Auen“, den Seeadler, zu beobachten. Nach Möglichkeit sollten die BesucherInnen dabei Ferngläser und Fotoapparate mitnehmen; der Verleih von Ferngläsern ist nur begrenzt möglich.

Alle Wanderungen dauern ca drei Stunden, Kosten: Erwachsene 10,50 Euro, Kinder, Jugendliche von 7 bis 19 Jahren, Studenten und Lehrlinge 7,50 Euro. Weitere Informationen, Anmeldung: Telefon 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at